



**AUF ANDEREN WEGEN:** Rita Messmer macht Eltern Mut.

**IM KINDERSPITAL** in Bern kam Rita Messmer als kardiologische Assistentin in Kontakt mit Frühgeburten, die isoliert und ohne mütterliche Wärme im Brutkasten lagen. «Es muss doch noch einen anderen Weg

## PERSÖNLICH

# Für «naturnahe» Erziehung: Rita Messmer, 50, Bern

geben», dachte sie sich und begann, sich für Entwicklungspsychologie zu interessieren. In Südamerika lernte sie bei den Indianern eine «naturnahe» Erziehung kennen, die sie beeindruckte, «weil es dabei viel weniger Schwierigkeiten und Konflikte gibt». Heute schreibt die dreifache Mutter Bücher zum Thema und gibt Seminare in der ganzen Schweiz. «Ich möchte den Eltern Mut ma-

chen, in der Erziehung einen anderen Weg zu gehen.» Es gehe nicht darum, ein Kind zu erziehen, sondern es zu begleiten. «Kinder sollen keine angepassten Wesen werden, sondern starke Persönlichkeiten.» Das geschieht durch Liebe, aber auch durchs Setzen deutlicher Grenzen. Rita Messmer: «Ihr Baby kann's!», Beltz Verlag 2004. Tel. 026 493 01 85. ■ [www.rita-messmer.ch](http://www.rita-messmer.ch)